

Einwohnergemeinde Trimbach

Konzept Baustellenverkehr



Technischer Bericht

Auftraggeber

Einwohnergemeinde Trimbach
Roland Brunner
Bauamt
Baslerstrasse 122
4632 Trimbach

Verfasser

KFB Pfister AG, Ingenieure und Planer
Benjamin Rogger
Jurastrasse 19
Tel. 062 205 22 77
E-Mail: benjamin.rogger@kfbag.ch

Dokumentinfo

Dokument	Projektnummer	Anzahl Seiten
Konzept Baustellenverkehr	35414	12
Koreferat	Datum	Kürzel
Samuel Wüest	05.11.2021	swu
Ablageort		
H:\Projekte\Tiefbau\Trimbach\35414 Konz Baustellenverkehr\26 Berichte\211105 Technischer Bericht.docx		
Gedruckt	05.11.2021	

Änderungsverzeichnis

Version	Status, Änderung	Autor	Datum
001			

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	4
2	Aufnahmen Bestand	5
3	Fazit	11

Tabellen

Tabelle 1 Fahrbeziehungen

Fehler! Textmarke nicht definiert.

Abbildungen

Abbildung 1 Situation	4
Abbildung 2 Lichtraumprofil LKW	4
Abbildung 3 Hennebüelweg	5
Abbildung 4 Hennebüelweg Unterführung Brüelmattstrasse	5
Abbildung 5 Hennebüelweg	6
Abbildung 6 Hennebüelweg Unterführung Milchgasse	6
Abbildung 7 Frobürgstrasse	6
Abbildung 8 Dürrenbergstrasse	7
Abbildung 9 Dürrenbergstrasse	7
Abbildung 10 Rossbergstrasse oben	7
Abbildung 11 Frobürgstrasse	8
Abbildung 12 Frobürgstrasse / Hegibergstrasse	8
Abbildung 13 Hegibergstrasse	8
Abbildung 14 Hegibergstrasse	9
Abbildung 15 Marenstrasse	9
Abbildung 16 Felsenweg	9
Abbildung 17 Haldenstrasse	10
Abbildung 18 Marenstrasse	10
Abbildung 19 Marenstrasse	10

Anhang

Anhang I	Plan Nr. 35414/01	I
----------	-------------------	---

1 Ausgangslage

Im Bereich Rossberg und Dürberg sind mehrere grössere Parzellen, welche nach der Nutzungsplanung bebaut werden dürfen. Es handelt sich dabei um die Gebiete westlich der Rossbergstrasse (Paradisli), östlich der Rossbergstrasse (Rossberg) sowie vorderer Dürberg (Wernlihang).

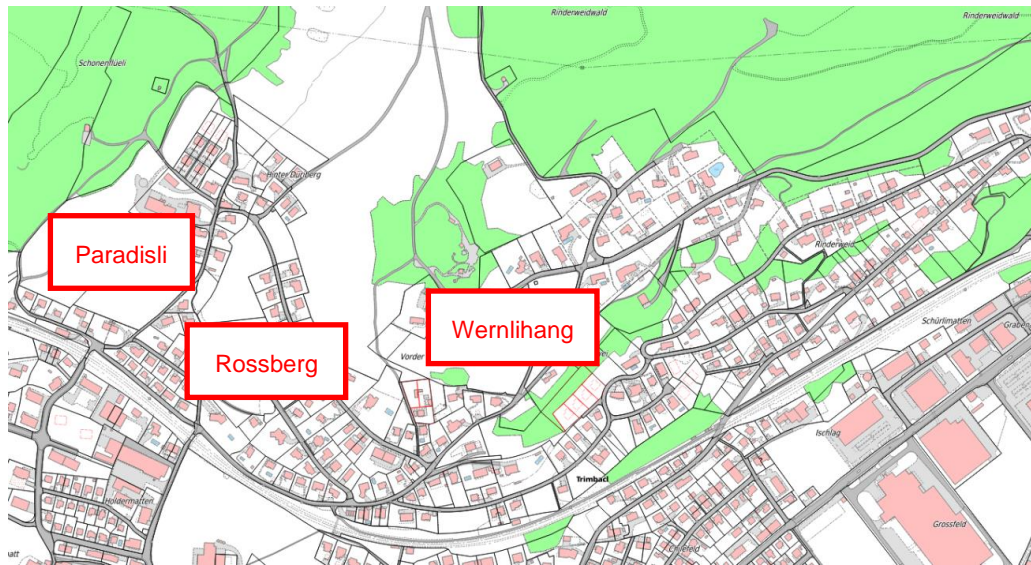


Abbildung 1: Situation

Aufgrund der möglichen regen Bautätigkeiten, bei welchen es zu vielen Fahrten mit Lastwagen kommen könnte, hat sich die Einwohnergemeinde Trimbach dazu entschieden, die bestehenden Erschliessungsstrassen bezüglich des Baustellenverkehrs zu untersuchen. Erschwerlich zu den bestehenden Strassenbreiten kommt dazu, dass aufgrund der bestehenden Bahnlinie nur wenige mögliche Zufahrten in das oben erwähnte Gebiet bestehen. Für die Untersuchung der Begegnungsfälle mit LKW's wurde das geometrische Normalprofil gemäss VSS SN 640 201 berücksichtigt.

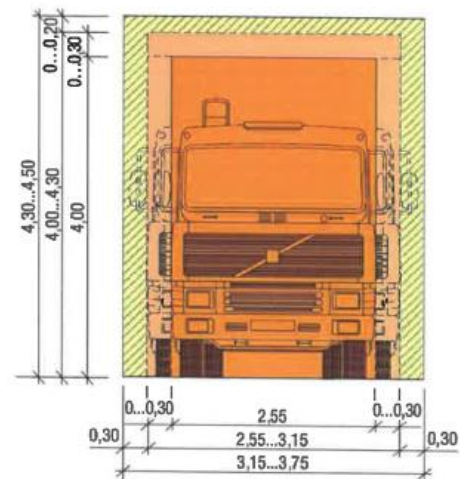


Abbildung 2: Lichtraumprofil LKW

2 Aufnahmen Bestand

Um eine Übersicht zu den bestehenden Strassenzügen für eine mögliche Verkehrsführung zu erhalten, wurden die Erschliessungsstrassen um die oben genannten Baufelder genauer aufgenommen. Diese Aufnahmen sollen aufzeigen, welche Strassen für Durchfahrten genutzt werden können.

Strasse

Hennebüelweg West

Breite

3.23 m

Bemerkung

keine



Abbildung 3: Hennebüelweg

Strasse

Hennebüelweg

Unterführung

Brüelmattstrasse

Breite

3.36 m

Bemerkung

Höhe Unterführung

3.10 m



Abbildung 4: Hennebüelweg Unterführung Brüelmattstrasse

Strasse

Hennebüelweg

Breite

6.00 m

Bemerkung

keine



Abbildung 5: Hennebüelweg

Strasse

Hennebüelweg

Unterführung

Milchgasse

Breite

4.10 m

Bemerkung

Höhe Unterführung

3.60 m



Abbildung 6: Hennebüelweg Unterführung Milchgasse

Strasse

Froburgstrasse

Breite

4.03 m

Bemerkung

Gehweg Südseitig

1.45 m

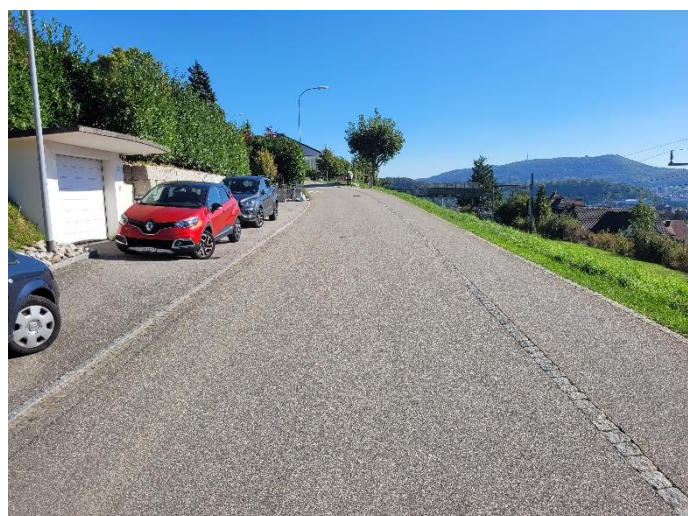


Abbildung 7: Froburgstrasse

Strasse

Dürrenbergstrasse

Breite

5.30 m

Bemerkung

keine



Abbildung 8: Dürrenbergstrasse

Strasse

Dürrenbergstrasse

Breite

4.80 m

Bemerkung

keine



Abbildung 9: Dürrenbergstrasse

Strasse

Rossbergstrasse

oben

Breite

4.78 m

Bemerkung

Steil, ca. 16 %

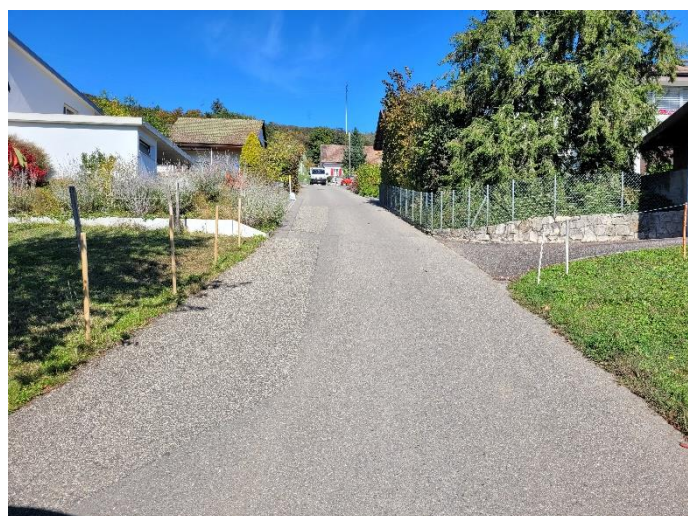


Abbildung 10: Rossbergstrasse oben

Strasse

Froburgstrasse

Breite

4.50 m

Bemerkung

keine



Abbildung 11: Froburgstrasse

Strasse

Froburgstrasse

Hegibergstrasse

Breite

4.10 m

Bemerkung

Steil, ca. 19 %



Abbildung 12: Froburgstrasse / Hegibergstrasse

Strasse

Hegibergstrasse

Breite

5.40 m

Bemerkung

Gehweg Südseitig

1.75 m



Abbildung 13: Hegibergstrasse

Strasse

Hegibergstrasse

Breite

4.90 m

Bemerkung

keine

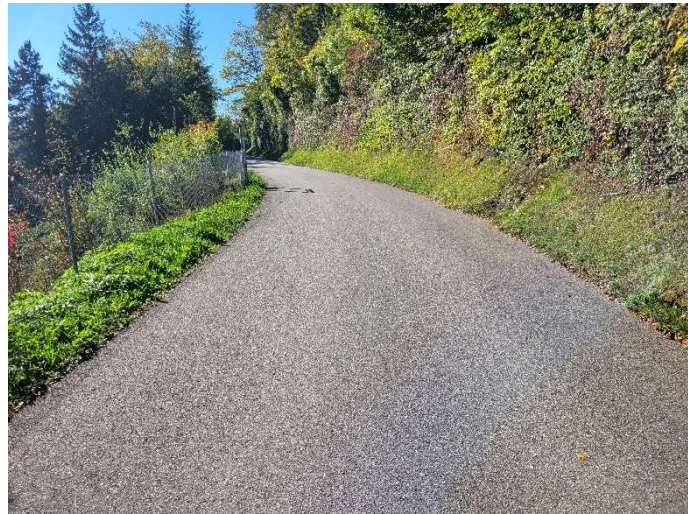


Abbildung 14: Hegibergstrasse

Strasse

Marenstrasse

Breite

5.75 m

Bemerkung

keine



Abbildung 15: Marenstrasse

Strasse

Felsenweg

Breite

4.85 m

Bemerkung

keine

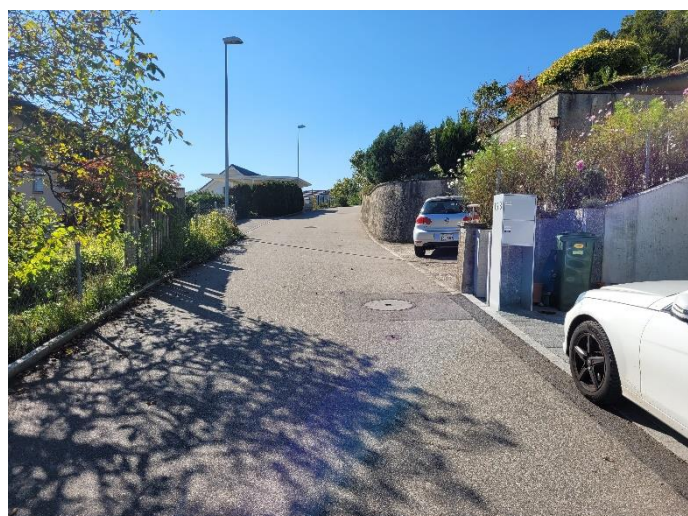


Abbildung 16: Felsenweg

Strasse

Haldenstrasse

Breite

4.90 m

Bemerkung

keine



Abbildung 17: Haldenstrasse

Strasse

Marenstrasse

Breite

6.25 m

Bemerkung

keine



Abbildung 18: Marenstrasse

Strasse

Marenstrasse

Breite

5.70 m

Bemerkung

keine



Abbildung 19: Marenstrasse

3 Fazit

Aufgrund der Platz- und Gefällsverhältnisse sowie der Belastung der Strassenzüge schlagen wir für die beiden grossen Gebiete Rossberg und Wernlihang Anlieferungen in einem Einbahnsystem über die Marenstrasse / Hegibergstrasse / Frobürgstrasse vor. Dies führt zu einer Entlastung des Baustellenverkehrs in der Frobürgstrasse ab der Milchgasse. Des Weiteren ist eine solche Führung des Baustellenverkehrs ebenfalls von Vorteil falls in einer der genannten Strassen gleichzeitig mit den Überbauungen Strassenbauarbeiten ausgeführt werden. Somit könnten die Baustellen besser koordiniert und schneller ausgeführt werden.

Für den Verkehr während der Bauarbeiten im Gebiet Paradisli ist die Umfahrung wie dargestellt nutzlos, da die Zu- und Wegfahrten über den Knoten Milchgasse / Frobürgstrasse erfolgen. Diese würde somit in beide Richtungen über die Milchgasse / Hennebühlweg erfolgen.

Eine Möglichkeit für die bessere Erschliessung wäre ein Ausbau der Unterführung der Bahnlinie im Bereich der Milchgasse. Eine Planung und Ausführung eines solchen Ausbaus würde jedoch lange dauern und wäre mit hohen Kosten verbunden. Des Weiteren bestünde die Möglichkeit eines Ausbaus der Unterführung bei der Brühlmattstrasse, welche jedoch bezüglich der Erschliessung nicht sinnvoll wäre und wie der Ausbau bei der Milchgasse, mit denselben Problemen verbunden wäre.

KFB Pfister AG, Ingenieure und Planer

Benjamin Rogger

Olten, 05.11.2021

Anhang I Plan Nr. 35414/01